

# Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



## 14. Jänner 2011

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz  
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,  
Öffnungszeiten: täglich 8 – 17 Uhr (November – März), Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-) Gartenpraxis, Vorträge: € 3,-,  
Wort&Klang: € 7,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

---

## Willkommen im Neuen Gartenjahr 2011

Nach den Weihnachts- und Neujahrsfestivitäten befinden wir uns schon wieder mitten drin im soeben angebrochenen Jahr 2011. Ich wünsche Ihnen nochmals ein erfolgreiches, zufriedenes und gesundes Jahr und hoffe auf oftmalige Besuche im Botanischen Garten. Wir starten mit neuem Schwung ins Gartenjahr. Das Freiland hält zwar noch Winterschlaf, dafür tut sich in den **Schauhäusern** umso mehr!

## Farbenzauber im Winter – Kamelienblüte Ausstellung 15. Jänner – 27. Februar, Kalthaus

Gleich zu Beginn laden wir Sie ein, den Blütenzauber im Winter zu genießen. Bereits kommendes Wochenende starten wir mit einer großen **Kamelienschau**. Im Eingangshaus und im neuen Kalthaus erwartet Sie ein überschwängliches Farbenspiel dieser attraktiven Gehölze.



Camellia japonica „Laurie Bray“

Der Botanische Garten verfügt über eine überaus große Kameliensammlung: Über 140 verschiedene Sorten von *Camellia japonica* werden bei uns kultiviert. Zur Gattung *Camellia* gehört auch der Teestrauch (*Camellia sinensis*), Kamelien sind also Teegewächse. 82 wildwachsende Arten sind bekannt, welche von Südostasien bis Java, Celebes und den Philippinen vorkommen. Der Name geht zurück auf Georg Joseph Kamel (1661-1706), der als Apotheker der mährischen Brüdermission auf Manila tätig war. Die Kamelie ist eine alte Kulturpflanze, die in Ostasien schon lange gezüchtet wurde. Die ersten Pflanzen kamen 1739 aus Japan nach England. Den Höhepunkt erlebte die Kamelie in der Mitte des 19. Jahrhunderts, wo eine Gärtnerei in Dresden über 1100 Sorten anbot. Als Modeblume wurde sie auch in der Kunst berühmt: durch den Roman „Die Kameliendame“ von Alexander Dumas, der auch den Stoff für die Oper „La Traviata“ bildete.

Eher abzuraten ist die Anschaffung von Kamelien, sofern Sie keine geeigneten Bedingungen in ihrer Wohnung besitzen: Kamelien lieben es im Winter relativ kühl (8 – 12 Grad), luftfeucht und hell. Ein ungeheizter Wintergarten ist ideal. Der Wurzelballen sollte nie ganz austrocknen. Ist die Luft zu trocken, fallen zuerst die Blütenknospen ab, später auch die Blätter. Im Sommer kann man Kamelien an einen schattigen Platz in den Garten stellen.



Hauptblütezeit im Orchideenhaus: *Phaius tankervilleae*

Gleichzeitig mit der Kamelienschau haben Sie auch noch Gelegenheit, die **Schmetterlinge** im Tropenhaus zu genießen. Vor wenigen Tagen ist wieder eine neue Lieferung von Schmetterlingspuppen eingetroffen, die in den nächsten Wochen das Haus bevölkern werden. Offiziell endet die Schmetterlingssaison am 30. Jänner. Es werden aber voraussichtlich noch bis in die erste Februarwoche hinein, eventuell sogar etwas länger, Schmetterlinge zu sehen sein.

Auch FreundInnen von **Orchideen** kommen jetzt voll auf ihre Rechnung. Viele Arten haben jetzt ihre Hauptblütezeit, so zum Beispiel viele Frauenschuh-Arten, Dendrobien, Schmetterlingsorchideen (*Phalaenopsis*) oder die besonders spektakulär blühende Pracht-Orchidee (*Phaius tankervilleae*) aus Ostasien.

## Höhepunkte im Gartenjahr 2011

Ein ambitioniertes Jahresprogramm steht uns und Ihnen bevor! Sie dürfen gespannt sein! Die Höhepunkte möchte ich Ihnen im Folgenden kurz präsentieren. Genauere Informationen finden Sie im laufend erscheinenden Newsletter oder im Internet ([www.linz.at/umwelt/4151.asp](http://www.linz.at/umwelt/4151.asp) oder [www.linztermine.at](http://www.linztermine.at)).

Ein Tipp: Streichen Sie sich die Termine, die Sie interessieren, bereits jetzt dick im Kalender an, damit Sie nichts versäumen!



Als **botanische Hauptausstellungen** bieten wir Leckerbissen wie:

- **Passionsblumen – Blütenjuwelen Südamerikas:** 4. Juni – 30. Okt.
- **Paradiesische Paradieser - Tomatenausstellung** in Kooperation mit der Biogemüsebauerin Margit Lamm ([www.fairleben.at](http://www.fairleben.at)) und slowfood Linz ([www.slowfoodlinz.at](http://www.slowfoodlinz.at)): 9. Juli – 16. Oktober
- **Kakteen-Sonderschau „Gymnocalycien – Dornige Botschafter aus Argentinien:** 30. April – 4. September
- Traditionelle Highlights sind der **Arche Noah-Kulturpflanzenmarkt** (16. April), **Naturgartentag** (21. Mai) und der **Bunte Herbst** (24. September – 30. Oktober)

Breiten Raum nehmen die **Kreativ- und Entspannungsangebote** ein:

- **botanisch-kulinarische Erfahrungen** mit Slowfood-Linz
- **Entspannungsangebote: QiGong, Klangreisen, Naturerlebnis, Naturmeditation, Kundalini-Yoga, freedance**
- **Kreativwerkstätten:** Naturfotografie-Workshops, Weiberwissen-Heil- und Medizinalpflanzen, Adventkranz-Workshop, Räuchern und altes Brauchtum

Besonders beliebt sind die sommerlichen **Wort & Klang-Konzerte:**

Jeden Mittwoch zwischen Juni und Ende August können Sie in lauschiger Atmosphäre im Freien Musik, Tanz und Lesungen genießen. Das Angebot reicht von Folklore, Bauchtanz, Jazz, Countrymusic und Literatur bis zu Rock und Weltmusik. Höhepunkte sind die Auftritte der bekannten Sängerin **Jessie Ann** (20. Juli), **RIK**, der sein 25 jähriges Bühnenjubiläum feiert (27. Juli) und die legendären Linzer Originale **Hooch & Freddy** (10. August).



Jessie Ann bei ihrem letzten Auftritt im Botanischen Garten 2009

Auch für **Kinder** steht einiges am Programm:

- Zweimal **Kinder-Ikebana** (8. April und 18. November)
- **Kindertheater „Die kleine Raupe“** mit Gabriele Deutsch (17. Juni)
- **Naturspieletage** der Naturkundlichen Station am Freinberg (11. und 14. Juli)
- **Natur-Kunst-Werkstatt** am 12. und 15. Juli
- **Krippenbau-Workshop** am 25. November

Auch die **Wissensvermittlung** soll nicht zu kurz kommen:

- **Vorträge:**

Im Rahmen von **Reisevorträgen** kann man Länder wie Montenegro, Albanien, Nordgriechenland, Brasilien und Argentinien kennen lernen. Die **Einführung in den Schnitt von Ziergehölzen**, in die **Vielfalt heimischer Waldbiotope** oder den **Bodenschutz im Hausgarten** sind Inhalte weiterer Veranstaltungen. Nicht versäumen sollte man den **Diskussionsabend** mit DI Margit Lamm (Gemüsebäuerin), Mag. Philipp Braun (Slowfood) und dem Philosophen Dr. Thomas Mohrs zum Thema „**Vielfalt der Gemüse am Beispiel der Paradeiser**“ am 19. September.



Die Gemüsebäuerin Margit Lamm steht mit ihrer Vielfalt an Paradeisern im Mittelpunkt der Ausstellung „Paradiesische Paradeiser“

- **Spezialführungen und Exkursionen** durch den Botanischen Garten oder das Arboretum vermitteln ganz spezielle Grün-Impressionen.
- Die Reihe **Gartenpraxis** hat auch in diesem Jahr eine Fülle von Themen parat. Wie gewohnt an Dienstagen ab 14 Uhr geben GrünexpertInnen Tipps und Ratschläge. In Theorie und Praxis wird beispielsweise der **Schnitt von Zierbäumen und -sträuchern** (8. und 15. Februar) sowie der von **Rosen** (8. und 15. März) behandelt, erfährt man Wissenswertes über **Orchideen** (22. Februar), **Kakteen** (14. Juni) oder den richtigen **Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung** (27. September). Die floristische **Tischdekoration** für das perfekte Dinner steht im Mai auf dem Programm. Wissenswertes über die **Planung von Hausgärten** oder über **Herbstarbeiten im Garten** runden die Themenvielfalt der Gartenpraxis ab. Die beliebten **Staudentage** mit dem Spezialgärtner Christian Kreß stehen am 10. Mai und 13. September am Programm.

## **Kunstaussstellung: Jutta Pointner: Textile Kunst Bilder Freitag, 28. Jänner – Sonntag, 13. Februar, Seminarraum**

Kaum ein anderes Kunstwerk hat einen so langwierigen Entstehungsprozess wie ein Textilbild: Faden um Faden wird verwoben, bis sich Linie für Linie zu einem Gesamtgefüge zusammen findet, bis ein komplexes Bild entsteht. Ein solcher Bilderarbeitungsprozess ist eine sehr lange Reise, die unternommen wird, eine Reise, die umfassende Konzentration, einen langen Atem und eine besondere Feinfühligkeit erfordert.

Jutta Pointner berichtet in ihren textilen Kunstwerken von den unterschiedlichen Wachstumsformen in der Natur, von versteckten Ein- und Ausblicken, von behutsam erscheinenden Formfragmenten bis hin zu menschenähnlichen Profilformen. Sie lässt das Spiel der Blätter und Äste zu einer eigenen Erzählung werden, Blicke durch Fenster in eine fremde Welt gleich, die mit jedem Blick ein wenig vertrauter und zugleich fremder wird, interessanter, tiefgründiger und ausholender. Ihre ersten Lebensjahre verbrachte Jutta Pointner im Mühlviertel. *„Die Gesteinsformationen des Granit, der Böhmerwald, das Leben und Wirken meiner Vorfahren, die ernste, etwas melancholische Schönheit der Hügellandschaften und abfallenden Steilhänge bis an die Donau, beeinflussten meine Sicht- und Empfindungsweise, meine Vorliebe zu Stille und Natur und zum Weben.“* [www.juttapointner.at](http://www.juttapointner.at)

**Ausstellung**  
Freitag, 28. Jänner - Sonntag, 13. Februar



**Textile Kunst Bilder**  
Jutta Pointner

**Botanischer Garten: Seminarraum**

Stadtgärten  
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



**LinZ**  
verändert

## **Gartenpraxis: Richtiges Schneiden von Zierbäumen u. –sträuchern Dienstag, 8. und 15. Februar, jeweils 14 Uhr, Freiland**

Der Schnitt von Zierbäumen und –sträuchern dient nicht nur zur Erhaltung der Pflanzen sondern kann auch zur Verjüngung und damit zur Verschönerung beitragen. Welche Regeln zu beachten sind sowie Tricks und Tipps verraten unsere Gartenprofis im Rahmen dieser beiden Gartenpraxistermine. Treffpunkt Portier. Keine Anmeldung erforderlich!



## **Botanik & Essen: In 80 Minuten um die Welt – eine botanisch- kulinarische Entdeckungsreise zu den Wurzeln des Geschmacks. In Kooperation mit Slow Food Linz Freitag, 18. Februar, 19 Uhr**

Wir entführen Sie auf eine botanisch, kulinarische Entdeckungsreise zu den Wurzeln des Geschmacks und begeben uns dorthin, wo der Pfeffer wächst: ins Gewächshaus des Botanischen Gartens von Linz. Obwohl wir in fast jedem Supermarkt Pfeffer, Kakao oder Vanille zum Kaufen bekommen und diese auch teilweise täglich verwenden, wissen wir sonst eher wenig über diese Pflanzen. Macht aber nichts, denn der Botanische Garten und dessen Leiter Dr. Friedrich Schwarz klären uns in einem Rundgang über das Reich der Pflanzenwelt auf. Nach der optischen Bestandsaufnahme von Pflanzen wie Pfeffer, Ananas, Ingwer oder Kaffee und dem Rundgang durch alle Kontinente, starten wir die Nahrungsaufnahme der gleichen Pflanzen, veredelt in einem Menü von Georg Friedl ([www.muehlvierteln-salzamt.at](http://www.muehlvierteln-salzamt.at)).

**Verkostungsbeitrag:** (Eintritt in den Botanischen Garten inkl. Führung durch die Gewächshäuser & Menü/5 Gänge, exkl. Getränke):

**39 Euro/Person** für Slow Food Mitglieder

**43 Euro/Person** für Nichtmitglieder

Die Veranstaltung ist auf **max. 40 Personen** begrenzt.

Mehr Information und Anmeldung bei Mag. Philipp Braun / Slow Food Linz

e-Mail: [slowfood-linz@gmx.at](mailto:slowfood-linz@gmx.at) / Tel: 0676-82523756 / Internet: [www.slowfoodlinz.at](http://www.slowfoodlinz.at)